



STADTGEMEINDE BLEIBURG

10. Oktober Platz 1, A – 9150 Bleiburg, Bezirk Völkermarkt, Kärnten

Sitzungsauszug gemäß § 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K- AGO idgF.

18. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bleiburg am Mittwoch, den 19. Dezember 2018 im Stadtamt Bleiburg.

Anwesend:

Gemeinderatsmitglieder:

Bgm. Stefan Visotschnig

Vzbgm. Daniel Wrießnig

Vzbgm. Anton Brezovnik

StR. Markus Trampusch

StR. Manfred Daniel

GR. Peter Breburda

GR. Mag. Erich Kueß

GR. Ronald Gerdey

GRin. Mag. Simona Vujkovic-Serafini

GR. Anton Polzer

GR. Franz Skutl

GR. Ing. Johann Tomitz

GR. Vinzenz Kušej

GR. Hubert Petek

GR. Alexander Themel

GR. Ing. Gerhard Matschek

GR. Michael Müller

GR. Karl-Heinz Pirker

GR. Mag. Johannes Lutnik

GR. Helmut Kutej (Ersatzmitglied für den verhinderten GR. Armin Dobrovnik)

GR. Daniel Thaler (Ersatzmitglied für den verhinderten GR. DI Peter Juri Krištof)

GRin. Sarah Klatzer, BA (Ersatzmitglied für die verhinderte GR.in Veronika Tschernko)

GR. Alfred Moser (Ersatzmitglied für den verhinderten StR. Johann Rigelnik)

Abwesend:

GR. Armin Dobrovnik (entschuldigt)

GR. DI Peter Juri Krištof (entschuldigt)

GRin. Veronika Tschernko (entschuldigt)

StR. Johann Rigelnik (entschuldigt)

Vom Amt:

Stadtamtsleiter Gerhard Pikalo und

Christina Meklin als Protokollführer

Finanzverwalterin Claudia Kralj; TOP 5 – einschl. TOP 15

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden des Gemeinderates am 12.12.2018 einberufen. Die Zustellnachweise liegen vor. Die Sitzung ist bis auf TOP 28 öffentlich. Die Tagesordnung ist aus der beigeschlossenen Einladung ersichtlich.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen zur 18. Sitzung des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt mit 23 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt an, ob sich gegen die Tagesordnung ein Einwand erhebt.

Nachdem gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird, wird in die Tagesordnung eingegangen.

Zu Punkt 1: (Bestellung von zwei Protokollzeichnern für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018)

Für die Mitfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2018 werden vom Gemeinderat einstimmig Herr Gemeinderat Anton Polzer und Frau Gemeinderätin Mag. Simona Vujkovic-Serafini bestellt.

Zu Punkt 2: (Nachwahl Ersatzmitglied f. StR Markus Trampusch)

Herr Johann VAUTI hat seine Funktion als Gemeinderatsmitglied mit Wirkung vom 23.05.2017 zurückgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt war er Ersatzmitglied des Stadtrates Markus Trampusch.

Aus diesem Grund ist die Nachwahl des Ersatzmitgliedes für den Stadtrat erforderlich.

Die Gemeinderatsfraktion der Bleiburger Liste- Enotna lista Pliberk-EL, als im Sinne des § 24 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.dzt.g.F. vorschlagsberechtigte Partei bringt folgenden Wahlvorschlag für die Nachwahl des Ersatzmitgliedes für den Stadtrat ein:

Ersatzmitglied für den Stadtrat Markus Trampusch ist das Gemeinderatsmitglied

Vinzenz KUŠEJ

Der diesbezüglich von der EL-Gemeinderatsfraktion vorbereitete schriftliche Wahlvorschlag wird hiermit gleichzeitig dem Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Stefan Visotschnig, übergeben. Die Unterschriften auf diesem Wahlvorschlag wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet. Der Vorsitzende überprüft den ihm übergebenen Wahlvorschlag, welcher von allen vier anwesenden EL-Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt ist und erklärt Herrn Vinzenz KUŠEJ als Ersatzmitglied für den Stadtrat Markus Trampusch für gewählt.

In weiterer Folge legt das Ersatzmitglied Vinzenz KUŠEJ vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das im § 21 Abs. 3 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

„Zaobljubljam da bom držal zvestobo ustavi Republiki Avstriji in deželi Koroški, da bom upošteval zakone, se zauzemal za samoupravo, da bom izpolnjeval svojo službeno dolžnost nepristransko in nesebično, da bom pazil na meni naloženo močičnost in da bom pospeševal blagor občine Pliberk po najboljši vednosti in vesti.“

Zu Punkt 3: (Werner Berg Museum – Ausstellungsprogramm und Aktivitäten 2019; Berichterstattung)

Nach erfolgter Diskussion, an welcher sich StR Trampusch und GR Ing. Tomitz beteiligen, wird der Bericht des Ausschusses für Kultur, Bildung, EU, Land- und Forstwirtschaft von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4: (Kenntnisnahme des Kontrollberichtes vom 29.11.2018)

Der Vorsitzende erteilt Herrn Gemeinderat Hubert Petek das Wort. Dieser bringt als Ersatz-Berichterstatter im Namen des Kontrollausschusses den Mitgliedern des Gemeinderates den Kontrollbericht vom 29.11.2018 für den Prüfungszeitraum 01.07.2018 bis 30.09.2018 zur Kenntnis.

Nach erfolgter Diskussion wird der Bericht des Kontrollausschusses von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: (Hundeabgabeverordnung – Neufestsetzung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 6: (Abfallgebührenverordnung – Neufestsetzung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 7:(Kommunalsoftware Ankauf sowie Abschluss folgender Verträge:

- Wartungs-, Nutzungs- und Dienstleistervereinbarung mit der Comm-Unity EDV GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit Österreichischer Post AG
- Vereinbarung über Auftragsverarbeitung gemäß Art 28 DSGVO mit der Comm-Unity EDV GmbH)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg beschließt die Neuanschaffung der

Software „Georg“ von der Comm-Unity EDV GmbH, 8502 Lannach, Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4 für die Gemeindeverwaltung.

Der Auftrag für die Lieferung der Software (System sowie Wartung) wird mit einer Auftragssumme von € 55.078,69 (inkl 14,70 %) zuzüglich der erforderlichen laufenden Wartung mit monatlich anfallenden Wartungskosten von € 1.193,76 (inkl 14,70 %), wertgesichert an die Firma Comm-Unity EDV GmbH, 8502 Lannach, Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4 vergeben.

Für die Lieferung und Benützung der Software sind folgende Verträge abzuschließen:

- Wartungs- und Nutzungs- und Dienstleistervereinbarung mit der Comm-Unity EDV GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit Österreichischer Post AG
- Vereinbarung über Auftragsverarbeitung gemäß Art.28 DSGVO mit Comm-Unity EDV GmbH

Der bestehende Softwarewartungs- und Betreuungsvertrag mit der Firma Comm-Unity EDV GmbH ist zu kündigen.

Zu Punkt 8: (Erstellung eines Finanzierungsplanes für das ao. Vorhaben „Umstieg Kommunalsoftware“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Finanzierungsplan wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 9: (Abänderung des Finanzierungsplanes für das ao. Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Abänderung des Finanzierungsplanes wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 10: (Annahme einer Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds für die Zusicherung einer Förderung in der Höhe von € 200.000,00 für das ao. Vorhaben „Feuerwehrhaus Bleiburg – Zu- und Umbau“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Fördervereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 11: (Förderungsvertrag Stadtgemeinde Bleiburg – Betrieb gewerblicher Art „Europaausstellung 2009“ Ausstellungsjahr 2019)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Förderungsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 12: (Wirtschafts- und Finanzplan 2019 – Betrieb gewerblicher Art „Europaausstellung 2009“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Wirtschafts- und Finanzplan 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 13: (Wirtschafts- und Finanzplan 2019 – Betrieb Infrastrukturentwicklung Bleiburg KG“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Wirtschafts- und Finanzplan 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 14: (Voranschlag 2019)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Voranschlag 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 15: (Mittelfristiger Investitionsplan für die Jahre 2019-2023)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der mittelfristige Investitionsplan für die Jahre 2019-2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 16: (Kanalgebühren für den Kanalisationsbereich I; Erlass einer Verordnung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 17: (Kanalgebühren für den Kanalisationsbereich II; Erlass einer Verordnung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 18: (Wasserbezugsgebühren für den Wasserversorgungsbereich Bleiburg-Süd-Nord, Ruttach und St. Margarethen; Erlass einer Verordnung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 19: (Wasserbezugsgebühren für den Wasserversorgungsbereich Bleiburg-Nord-West und Moos; Erlass einer Verordnung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 04.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 20: (Abschluss eines Werkvertrages im Zusammenhang mit dem Winterdienst in Teilbereichen der Stadtgemeinde Bleiburg)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Sport, Bauhof und Straßen vom 28.11.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Werkvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 21:(Straßenbaumaßnahmen 2019/2020; Fassung eines Grundsatzbeschlusses)

Der Vorsitzende erteilt Herrn Gemeinderat Anton Polzer das Wort. Dieser stellt als Berichterstatter im Namen des Ausschusses Wirtschaft, Sport, Bauhof und Straßen den Antrag, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg möge folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg beschließt grundsätzlich, in den Jahren 2019/2020 folgende Gemeindestraßen zu sanieren (Straßensanierungsmaßnahmen 2019/2020):

- Aich Aicherstraße (GS)
- Aich Aicherstraße Stützmauer (Schlinder) (GS)
- Aich Grabenweg Rückbau alte Landesstraße (GS)
- Bleiburg Bründlweg (GS)

Bleiburg Libitschweg (GS)
Ebersdorf Polzerweg (GS)
Einersdorf Krof-Bauhof-Zelestraße (GS)
Loibach Loibacherstraße (alte Landesstraße; GS)
Rinkenberg – Rinkenberger Straße (GS)
Büroleistungen und Bauaufsicht

Die Kofinanzierung der Mittel, welche von der Stadtgemeinde Bleiburg aufzubringen sind, hat aus den Abgeltungen, welche im Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Bleiburg und der ÖBB-Infrastruktur AG vom 20.12.2017 beschlossen wurden, zu erfolgen.

Mit den erforderlichen Detailplanungen, Ausschreibungen inkl. Auftragsvergabe und Bauleitung ist BM Paul Perč, 9142 Globasnitz, St. Stefan 97, zu beauftragen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 23 Stimmen (einstimmig) angenommen.

Zu Punkt 22: (Ermin Žager und Stadtgemeinde Bleiburg; Kaufvertrag Grundstück 128/13, KG Unterloibach, Bereich „Baulandmodell Ebersdorf II“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 23: (Damir Ahmetovic und Stadtgemeinde Bleiburg; Aufhebungsvereinbarung)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Aufhebungsvereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 24: (Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2019)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 25: (Martina Alexandra Roschitz, wh. in 9150 Bleiburg, Rinkenberg 31 und Stadtgemeinde Bleiburg; Abschluss einer Vereinbarung betreffend die Zurverfügungstellung von Wasser aus der Gemeindewasserversorgungsanlage)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Vereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 26: (Feuerwehrhaus der FF Bleiburg; Anschluss an das Biofernwärmenetz Bleiburg)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Der Wärmeliefervertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 27: (Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld; Genehmigung der Satzungen)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2018 einstimmig:

Die Satzung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Nachdem keinerlei Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, dankt der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung.